

Dankesfest des Botanischen Gartens Bern

**3. Juni 2010, Botanischer Garten,
Altenbergrain 21, Sukkulentenhaus,
17.30 Uhr**

**Grussbotschaft von Herrn Regierungsrat
Bernhard Pulver, Erziehungsdirektor des
Kantons Bern**

Es gilt das gesprochene Wort

#511362

Sehr geehrte Damen und Herren

Werte Förderinnen und Förderer des Botanischen
Gartens

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dass wir das 150-jährige Jubiläum des
Botanischen Gartens der Universität Bern - kurz
BOGA genannt - feiern können, war noch vor 2
Jahren mehr als ungewiss. Umso mehr freue ich
mich, heute hier an diesem schönen Ort zu sein
und mit Ihnen dieses Fest zu begehen.

Obwohl ich den BOGA in den letzten vier Jahren auf Grund meiner zeitlichen Belastung im Gegensatz zu früher kaum besucht habe, bin ich mit diesem fast so vertraut wie mit meinem Wohnquartier. Bereits bei meinem Amtsantritt als Erziehungsdirektor wurde ich darauf hingewiesen, dass die „Causa Botanischer Garten“ noch pendent sei und einer Lösung harre.

Als Grossrat habe ich die Diskussionen um das Forschungshaus in der Novembersession 2004 noch in lebhafter Erinnerung. Meine Partei hatte damals den Rückweisungsantrag von FDP und GB/JA für den Umbau eines Schauhauses zu einem Forschungshaus unterstützt. Der Rückweisungsantrag wurde unter namentlicher Abstimmung mit 119 zu 53 Stimmen gutgeheissen.

Ob das ein guter Entscheid war, sei dahingestellt.

Seit dieser Abstimmung wurde es nicht ruhiger um den Botanischen Garten. Der vom Grossen Rat beschlossene Sparauftrag hatte immer noch Bestand. Dies war in etwa die Ausgangslage als ich die Erziehungsdirektion übernahm und damit

natürlich auch die „Causa Botanischer Garten“. Ich bin mir bewusst, dass auch in der neuen Legislatur dieses Geschäft weiterhin ziemlich weit oben auf meiner Agenda stehen wird.

Ein erster Schritt für den Fortbestand des Botanischen Gartens wurde mit der Übergangslösung 2010 – 2013 getan. Ich danke Allen die dazu beigetragen haben, dass diese Übergangslösung zustande kam. Vor allem danke ich der Stiftung Botanischer Garten Bern, der Einwohnergemeinde Bern sowie der Burgergemeinde Bern und der Universität, welche sich alle bereit erklärt haben, in den nächsten vier Jahren den Betrieb des BOGA mitzutragen. Im Namen des Regierungsrates danke ich an dieser Stelle hierfür ganz herzlich.

Der Regierungsrat ist sich bewusst, dass die langfristige Lösung noch gefunden werden muss. Die Übergangslösung verschafft dem Kanton jedoch die notwendige Zeit, um für die Zukunft eine tragfähige Lösung zu erarbeiten.

Für mich sind Botanische Gärten ein wunderbarer urban-naturverbundener Ort. In vielen Städten, die ich besuchte, war ich zwar im Botanischen Garten,

nicht aber im dortigen Kunstmuseum. Ich bitte Sie natürlich, dies nicht in der Kulturszene weiter zu erzählen....

Umso mehr haben mich die Schwierigkeiten dieses Dossier stark beschäftigt.

Ich bin aber jetzt sehr optimistisch, dass auch langfristig eine Lösung gefunden werden kann und wir im Jahr 2060 das 200Jahr-Jubiläum dann in sanierten Schauhäusern feiern können.

Falls ich da auch wieder eine kleine Ansprache halten sollte – was ich sehr bezweifle-, so bitte ich Sie, bis dann auch einen Treppenlift einzubauen.....